

Übungen und Medien zu Konzentration, Achtsamkeit, Aufmerksamkeit ... für zuhause

Beitrag von „Theatralica“ vom 3. Juni 2022 22:05

Es ist ja erstmal nur eine Idee. Vielleicht ist das ja auch seine Persönlichkeit, wer weiß. Ich kenne einfach einige Leute, bei denen die Symptomatik im Kindesalter nicht erkannt worden ist und die sich locker bis Mitte 30 damit und den Folgeerkrankungen wie Depressionen gequält haben. Daher vertrete ich die Position: Lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig ärztlich überprüft.

Wie da die Statistiken grundsätzlich aussehen, weiß ich ehrlich gesagt gar nicht. Aber die Betroffenen, mit denen ich bislang zu tun hatte, waren - nach meiner subjektiven Einschätzung - durchschnittlich bis überdurchschnittlich intelligent. Und sie stammten alle aus der Mittelschicht.